

**Antrag auf Vorabzustimmung im Visumverfahren
im Rahmen der Anordnung 02/2022**

Personalien der Referenzperson in Hamburg:

Familienname: _____

Vornamen: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

bei syrischer Staatsangehörigkeit, Art und Gültigkeit der Aufenthaltserlaubnis: _____

wohnhafte im Bundesgebiet seit: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail Adresse (für mögliche Rückfragen / Angabe freiwillig): _____

Verwandtschaftliche Beziehung zur nachziehenden Person: _____

(Begünstigt sind Ehegatten, Verwandte ersten Grades (Eltern, Kinder), Verwandte zweiten Grades (Großeltern, Enkel oder Geschwister) sowie deren Ehegatten und minderjährige Kinder)

Zum Nachweis des Verwandtschaftsverhältnisses reichen Sie bitte in Kopie übersetzte Urkunden, wie Geburts-, Personenstands- und Heiratsurkunden, ein.

Originale der Urkunden sollten nach erfolgter Vorabzustimmung gegenüber der deutschen Auslandsvertretung vorgelegt werden.

Personalien der nachziehenden Person(en):

Familienname: _____

Vornamen: _____

männlich weiblich

Geburtsname (bei Frauen): _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

derzeitige Anschrift: _____

erreichbar per E-Mail (sofern vorhanden): _____

erreichbar per Mobilfunk/Handy (sofern vorhanden): _____

Familienstand: ledig verheiratet seit _____ geschieden verwitwet
(Nachweise bitte beifügen)

Ehegatte – Familienname: _____

Vornamen: _____

männlich weiblich

Geburtsname (bei Frauen): _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

derzeitige Anschrift: _____

seit wann dort wohnhaft: _____

deutsche Sprachkenntnisse: _____

Kinder der nachziehenden Person: *)

Familienname	Vornamen	Geschlecht	Geburtstag und -ort	Staatsangehörigkeit	Derzeitige Anschrift	Soll mit einreisen (ja/nein)

*) Angaben sind auch erforderlich, wenn diese Personen im Ausland verbleiben.

Sollen weitere Familienangehörige mit einreisen?

Ja Nein

wenn ja, welche?

Familienname	Vornamen	Geschlecht	Geburtstag und -ort	Staatsangehörigkeit	Derzeitige Anschrift	Verwandtschaftliche Beziehung zur Referenzperson

Personalien des Verpflichtungsgebers: (sofern abweichende Personalien der Referenzperson)

Familienname: _____

Vornamen: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Identitätsdokument + ggf. Aufenthaltstitel: _____

Aktuelle Anschrift: _____

E-Mail (für evtl. Rückfragen / Angabe freiwillig): _____

erreichbar per Telefon: _____

Bezug zur nachziehenden Person: _____

Damit die Sicherung des Lebensunterhalts überprüft werden kann, benötigt die Ausländerbehörde Hamburg **von Ihnen sowie von dem potentiellen Verpflichtungsgeber** die nachfolgenden verbindlichen Angaben, ob dieser weiteren Personen gegenüber zum Unterhalt verpflichtet sind.

Reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- Personalausweis bzw. Reisepass mit Meldebescheinigung und Aufenthaltstitel (ggf. mit Zusatzblatt)
- Passkopien der Verwandten (sofern vorhanden)
- übersetzte Verwandtschaftsnachweise (Familienbücher und -registerauszug, Geburts- und Heiratsurkunden)
- Sprachnachweis (sofern vorhanden)
- **Bitte tragen Sie vor wie die Not und Bedrängnis der nachzuziehenden Familienmitglieder sich darstellt auf der beigefügten Erklärung (siehe Seite 5 des Antrages)**
- Arbeitsvertrag / Änderungsvereinbarung
- Nettoverdienstbescheinigung der letzten drei Monate
- Bescheinigung vom Arbeitgeber über ein ungekündigtes und unbefristetes Arbeitsverhältnis:
 - nicht älter als einen Monat
 - befristete Arbeitsverhältnisse müssen noch mindestens sechs Monate bestehen
 - sofern Sie eine Nebentätigkeit ausüben, die bereits seit einem Jahr besteht, sind ebenfalls sämtliche o.g. Arbeitsbescheinigungen erforderlich
- Mietvertrag über Wohnraum, sowie Miethöhe + Anzahl der dort wohnenden Personen
Bei **Wohneigentum** ist der Nachweis der Wohnfläche (z. B. anhand des Kaufvertrages sowie der Grundriss mit qm Anzahl der einzelnen Zimmer) zu erbringen.
Bei **Mietwohnungen** sind eine **Einzugserlaubnis des Vermieters** sowie der Grundriss mit qm Anzahl der einzelnen Zimmer + Anzahl der dort wohnhaften Personen erforderlich.
- Erklärung zum gesicherten Lebensunterhalt, bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben **(siehe Seite 4 des Antrages)**

Selbstständige und vergleichbar unselbstständige Verpflichtungsgeber legen bitte folgende Unterlagen vor:

- Gewerbeanmeldung
- Bescheinigung der Finanzbehörde in Steuersachen
- Auskunft über Brutto-/Nettoeinkommen Ihres/r Steuerberaters/in.
- Bescheinigung Ihrer Krankenversicherung über die Art und den Umfang des Krankenversicherungsschutzes für sich und Ihre Familienmitglieder, sowie über die Höhe des Krankenversicherungsbeitrages.
- letzter Steuerbescheid

Eine Verpflichtungserklärung kann bei Bezug öffentlicher Mittel nicht abgegeben werden.

Erklärung zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Rahmen des Antragsverfahrens der Vorabzustimmung

1. Mit wie vielen Personen leben Sie in einer Bedarfsgemeinschaft?
Es wird eine Auflistung mit Namen und Alter der Personen benötigt.

Name, Vorname	Geburtstag	Verwandtschaftsverhältnis

2. Haben Sie in der Vergangenheit bereits eine oder mehrere Verpflichtungserklärung abgeben?

Ja (in dem Fall bitte diesem Antrag beifügen) Nein

3. Sind Sie weiteren Personen gegenüber zum Unterhalt verpflichtet ?

Unterhaltsverpflichtung für Name, Vorname, Geburtstag, Anschrift	Art der Zahlungs- verpflichtung	Höhe der tatsächlichen monatlichen Zahlung

Wird der Lebensunterhalt der o. g. Personen von öffentlichen Mitteln bestritten (insbesondere Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Arbeitslosengeld)?

Ja (in dem Fall bitte diesem Antrag beifügen) Nein

4. Wenn Sie Kinder haben, aber nicht das Sorgerecht, und die Kinder im Bundesgebiet leben:

Bescheinigung des Jugend- und Sozialamtes, ob und ggf. wie viel öffentliche Mittel (Unterhaltsvorschussleistungen, Sozialhilfe) von dort an Ihre Kinder bzw. Ihre Ex-Frau gezahlt werden/wurden. Unterhaltsrückstände müssen angegeben werden.

Unterhaltsverpflichtung für Name, Vorname, Geburtstag, Anschrift	Art der Zahlungs- verpflichtung	Höhe der tatsächlichen monatlichen Zahlung

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

X _____

Datum, Unterschrift des potentiellen Verpflichtungsgebers

Erklärung zur Not- und Bedrängnislage Ihrer Verwandten im Rahmen des Antragsverfahrens der Vorabzustimmung

Welchen Aufenthaltsstatus haben Ihre nachziehenden Familienmitglieder im Anrainerstaat?
Besitzen sie ein Visum und/oder Aufenthaltserlaubnis/-titel?
Wann erfolgte die Einreise in den Anrainerstaat?
Wie wird der Lebensunterhalt vor Ort finanziert?
Gehen sie einer Erwerbstätigkeit nach?
Befinden sie sich in einem Studien- oder Ausbildungsverhältnis?
Besuchen die Kinder eine Schule?
Wie sind sie untergebracht (eigene Wohnung/Flüchtlingsunterkunft etc.)?
Besteht eine medizinische Versorgung vor Ort?
Gibt es ggf. Einschränkungen bei der Religionsausübung?

Bitte tragen Sie vor wie die Not und Bedrängnis Ihrer nachziehenden Familienmitglieder sich darstellt (gehen Sie gerne u.a. auf o.g. Fragen ein):

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben.

X _____

Datum, Unterschrift der Referenzperson

An welche deutsche Auslandsvertretung
(Botschaft, Generalkonsulat) soll die Vorabzustimmung gesandt werden?

Bitte leiten Sie die vollständigen Unterlagen entweder per Post an:

**Behörde für Inneres und Sport
Amt für Migration
Hamburg Welcome Center
M 332
Süderstraße 32b
20097 Hamburg**

oder einfach per E-Mail an: lap-syrien@welcome.hamburg.de

Die Übermittlung Ihrer Unterlagen/Dokumente in digitaler Form mittels E-Mail mit Dateianhang (PDF) wird gewünscht und trägt zu einer zügigen Bearbeitung bei.

Ihre Unterlagen werden bei uns elektronisch gespeichert und alle Dokumente in Papierform werden vernichtet.

Für die Abgabe der Verpflichtungserklärung werden wir nach der Bonitätsprüfung den Verpflichtungsgeber mit Termin zur persönlichen Vorsprache einladen.

Die Gebühr beträgt grundsätzlich gemäß § 47 Abs. 1 Nr. 12 AufenthV für jede Verpflichtungserklärung 29 €.

Die Gebühr wird am selben Tag erhoben.

Sobald das Prüfungsverfahren abgeschlossen ist, wird die Ausländerbehörde die erforderliche Stellungnahme sowie Verpflichtungserklärung an die von Ihnen benannte deutsche Auslandsvertretung abgeben und Sie darüber schriftlich informieren.

Wir sichern Ihnen eine schnellstmögliche Bearbeitung zu.

Um eine zügige Bearbeitung zu gewährleisten, bitte ich Sie, von schriftlichen oder telefonischen Nachfragen abzusehen.

Sobald Ihre persönliche Vorsprache erforderlich bzw. die Bearbeitung hier abgeschlossen ist, erhalten Sie unaufgefordert eine Mitteilung hierüber.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres und Sport

Wichtige Hinweise für die Antragsstellung:

Datenschutz

Die Übermittlung Ihrer Unterlagen/Dokumente in digitaler Form mittels E-Mail mit Dateianhang (PDF) wird gewünscht. Unter dem Stichwort „PDF-Generator“ finden Sie im Internet kostenlose Tools, um mehrere Dokumente in einem PDF zusammenfassen.

Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten, Ihre Rechte sowie unserer Informationspflicht zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter:

<https://www.hamburg.de/innenbehoerde/datenschutzzerklaerung-amt-fuer-migration>

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/datenschutz-node>

Belehrung

Sie sind gemäß § 82 (1) Aufenthaltsgesetz (AufenthG) zur Mitwirkung verpflichtet, in dem Sie die für Sie günstigen Umstände unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen und die erforderlichen Nachweise über Ihre persönlichen Verhältnisse, sonstige Bescheinigungen und Nachweise, die gefordert wurden, unverzüglich beizubringen haben. Widersprüchliche Angaben führen dazu, dass keine der Sachdarstellungen als glaubhaft angesehen werden kann. Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass über den Antrag nach Aktenlage entschieden wird, wenn die geforderten Unterlagen oder Angaben unvollständig sind oder fehlen.

Es ergeht keine erneute Aufforderung seitens der Ausländerbehörde. Nach Ablauf der genannten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise bleiben unberücksichtigt. Es wird ebenfalls nach Aktenlage entschieden.

Sie werden weiter darauf hingewiesen, dass gemäß § 95 (2) Nr. 2 AufenthG mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel zu beschaffen oder einen so beschafften Aufenthaltstitel wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht.

Sie sind daher verpflichtet, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen zu machen.

Sofern Sie Angaben verweigern oder bewusst falsch oder unvollständig machen, kann dies zur Folge haben, dass der Visumantrag abgelehnt bzw. der Antragsteller aus Deutschland ausgewiesen wird, sofern ein Visum bereits erteilt wurde.

Auskünfte

Um eine zügige Bearbeitung zu gewährleisten, bittet das Amt für Migration, von schriftlichen oder telefonischen Nachfragen - gerade im Hinblick zum Bearbeitungsstand - abzusehen.

Sollte Ihre persönliche Vorsprache erforderlich bzw. die Bearbeitung hier abgeschlossen sein, erhalten Sie unaufgefordert eine Mitteilung hierüber.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die o.g. Belehrung gelesen und verstanden zu haben. Ich erteile dem Sachgebiet für Einreiseangelegenheiten mit Visum ausdrücklich das Einverständnis, dass Dokumente und Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Antrag elektronisch übersandt werden können.

X _____

Datum, Unterschrift der Referenzperson